



O6 tut was!



Informationsbroschüre



06 tut was ...

Inhaltsverzeichnis

... seit 1906	3
... für Kinder	4
... für Spielplätze	9
... für die Natur	12
... aktiv gegen Müll	17
... für die Gartenanlage	18
... für seine Nachbarn, Gäste und Besucher	19
... für Menschen mit seelischen Erkrankungen	23
Günter Greggs Grüne GartenGespräche	24



06 tut was ... seit 1906

Der Dortmunder Schrebergartenverein 1906 e. V. existiert seit 1906; ist also 3 Jahre älter als der BVB. Er ist damit der älteste Gartenverein in Westfalen. 133 Pächter bewirtschaften bei uns ihre "Scholle". Hinzu kommen noch 134 Ehepartner-, Partner- bzw. Familienmitglieder.

Unsere ältesten Gartenmitglieder sind 92, unser jüngstes 26 Jahre. Das Durchschnittsalter liegt bei 53,9 Jahren. Die größten Gruppen bilden bei uns die Vierzig- und die Dreißigjährigen.

Unsere 267 Mitglieder haben zusammen 107 Kinder unter 14 Jahren, die nicht nur in den Gärten, sondern in der gesamten Gartenanlage und auf unseren beiden Spielplätzen und dem neuen Trampolin toben und sicher spielen dürfen.

Auch sonst sind wir ein Abbild unserer Gesellschaft: So haben 23 % unserer Mitglieder ausländische Wurzeln aus 15 Ländern.

Die 133 Parzellen sind zwischen 206 und 558 m², durchschnittlich 353 m² groß. Die Flächen aller Gartenparzellen betragen zusammen fast 46.000 m² (= 4,6 ha). Hinzu kommen noch über 18.000 m² öffentliche Flächen und Wege sowie 2.600 m² Vereinsflächen; zusammen sind es also fast 6,7 Hektar.

Dass unser Schrebergarten sehr attraktiv ist, kann man auch daran erkennen, dass wir schon seit vielen Jahren de facto keine freien Gärten haben. Gärten, die abgegeben werden, können sofort wieder in neue Hände übergeben werden. Viele neue Mitglieder konnten wir durch Mund-zu-Mund-Propaganda gewinnen.

Unser Gartenverein betreibt 2 Spielplätze am Vereinshaus und an der Märkische Str. sowie ein behindertengerechtes Trampolin. Seit 2013 ist unser Vereinshaus mit einem Behinderten-WC mit Babywickeltisch ausgestattet. Hinter unserem Vereinshaus befindet sich eine Obstnaschwiese mit 4 Obstbäumen und 16 Obststräuchern. Außerdem unterhalten wir 1 Offenen Bücherschrank und 2 Schredderplätze in der Gartenanlage.

Für unsere Besucher stehen 35 Ruhebänke in der gesamten Anlage verteilt. 116 Laubbäume spenden in der Gartenanlage Schatten. Hinzu kommen noch ca. je 5 Obstbäume in jeder der 135 Parzellen.

06 tut was ... für Kinder

Die Kinderfreundlichkeit unseres Schrebergartens sprach sich in den benachbarten Kindergärten und bei Familien mit Kindern schnell herum. Bei der Vergabe freier Gärten werden Familien mit Kindern bevorzugt.

Bei uns dürfen alle Kinder auch toben. Ruhezeiten gelten bei uns nicht für Kinder.

Vor den **Oster- und Weihnachtsfeiern basteln** unsere Kinder gemeinsam Dekorationen zu den Festen.



Jedes Jahr findet am Karsamstag das traditionelle **Ostereiersuchen** für unsere Kleinsten statt.



Das größte Kinderfest feiern wir im November mit den **St. Martin-Umzug**. Beim traditionellen Sankt Martin-Fackelzug ziehen dabei über 300 Kinder, Eltern, Großeltern und Gartenfreunde, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd und einem Spielmannszug, mit ihren selbstgebastelten Laternen singend durch unsere schön illuminierte Gartenanlage.



Als Abschluss wird auf dem Festplatz die Martinslegende vorgelesen.



Weihnachten feiern wir gemeinsam mit einem großen Markt und schönen Ständen und singen vor der Bescherung Weihnachtslieder. Jedes Kind erhält vom Weihnachtsmann ein Geschenk. Alle Mitglieder sind zum Fest herzlich eingeladen.



06 tut was ...

Wir haben nicht nur tolle **Kinderspielplätze**, sie werden auch supertoll genutzt!



Zum 120-jährigen Jubiläum startete ein großes **Kinderfest**. Clownin Trine sorgte während ihrer knapp einstündigen Vorführung auf Anhieb für gute Laune.



Nostalgische Spiele waren an 12 Spielstationen in der gesamten Gartenanlage verteilt.



06 tut was ... für Spielplätze

Unsere beiden Spielplätze sind attraktiver Treffpunkt für Jung und Alt. Dort spielen nicht nur die Kinder unserer Mitglieder, sondern auch viele Kinder der beiden benachbarten Kindergärten und Kinder aus der Nachbarschaft. Die Wartung und Reparatur der Spielgeräte übernehmen unsere Spielplatzwarte sowie handwerklich begabte Gartenfreunde.



Unser Verein hat im Jahr 2014 mit Unterstützung des Stadtverbandes Dortmunder Gartenvereine in 2 neue Doppelschaukeln investiert.



2015 wurde der obere Spielplatz um eine 4-sitzige Wippe aus Edelstahl erweitert.

2017 konnten wir dank zweier Großspenden der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dortmund und der Bezirksvertretung Dortmund-Innenstadt Ost eine neue Kletterburg aus Recyclingplastik aufstellen. Im Sommer 2018 finanzierte der Gartenverein am oberen Spielplatz einen neuen Kletterturm ebenfalls aus Recyclingplastik. Im Herbst 2018 konnten wir dank einer weiteren großzügigen Spende der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost eine Erweiterung der Spielkombination, ein Drehkarussell und ein Schaukeltierchen auf dem unteren Spielplatz aufbauen.



Außerdem stellte der Gartenverein im Frühjahr 2019 einen Sandkasten für unsere Kleinsten auf dem oberen Spielplatz auf.



Ende 2020 erhielten wir von der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dortmund 2.000 € für eine neue 4-sitzige Wippe und eine Federwippe für unseren zweiten Spielplatz.



Die Fa. Westenergie bezuschusste 2022 ein neues Spielgerät mit 2.000 €. Der Gartenverein legte noch 1.000 € dazu und stellte ein neues Kleinkinder-Spielhaus auf dem oberen Spielplatz in der Nähe des Vereinshauses auf. Der Aufbau erfolgte mit Unterstützung von Mitarbeitern von Westenergie vor Ort und Gartenfreunden in Eigenarbeit.

Die Gemeinwohl-Stiftung der Sparkasse Dortmund hat unserem Gartenverein einen Betrag von 14.000,00 € für die Anschaffung eines in die Erde eingelassenen 6 m langen Trampolins, das auch Kinder mit einem Rollstuhl nutzen können, gespendet. Damit war die vollständige Finanzierung des neuen Spielgerätes gesichert. Wir danken der Stiftergemeinschaft für die großzügige Spende. Das neue Spielgerät wurde im Frühjahr 2024 fertiggestellt.



06 tut was ... für die Natur



Lange bevor der Einsatz von **Pflanzenschutzmitteln** in Kleingärten per Satzung verboten wurde, verzichteten wir bereits auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Schließlich möchten wir das Gemüse und Obst, das wir selber anbauen, **ohne Gift** genießen. Der Verzicht auf Pflanzenschutzmitteln be-

deutete aber auch, dass wir uns von bestimmten Pflanzen trennen mussten. So entfernten wir unsere sehr alten Rosen, die für viele Krankheiten empfänglich waren, aus den Gemeinschaftsbeeten und ersetzten sie durch Stauden und Bodendecker. Jahr für Jahr gestalteten wir so unsere Besitzstücke neu, sodass jetzt überall blühende Streifen entstanden sind, die fast das ganze Jahr blühen.

An der Kreuzung Phoenixweg Ecke Rosenweg entstand ein **großes Dahlienfeld** mit über 200 Knollen, das unsere Besucher von Juni bis zum Beginn des Frostes erfreut.



Dank des Baumkatasters, das der Stadtverband Dortmunder Gartenvereine für jeden Gartenverein angelegt hat, wissen wir jetzt wie viel Bäume - außer den vielen Obstbäumen - in unserer Gartenanlage auf Gemeinschaftsflächen stehen:

Insgesamt stehen bei uns also **115 Laubbäume** (33 verschiedene Baumarten). Hinzu kommen noch ca. je 5 Obstbäume in jeder der 135 Parzellen.

Die letzten Bäume, die bei uns in den letzten 6 Jahren gepflanzt worden sind, sind 1 Winterlinde am neuen Zuweg hinter unserem Vereinshaus, 1 Sommerlinde am unteren Parkplatz, 1 Japanische Zierkirsche (Ersatzpflanzung) am Haupteingang und 2 Schwarzerlen auf der Wiese neben dem kleinen Schredderplatz, 2 Blumeneschen und 3 Judasbäume auf den Spielplätzen.



An der Abzweigung des Florianwegs zum Hundeweg kann diese Komposition im Juni bewundert werden. Hier präsentieren sich in voller Schönheit von links nach rechts: ein Mirabellenbaum, eine Blutpflaume, eine Goldtalerulme und in voller Blüte ein Traum in pink: eine Tamariske.

Die grüne Oase wird ergänzt durch ca. 28 Linden auf der Tewaagstraße, ca. 140 Bäume entlang des Hundeweges, ca. 30 Bäume entlang der Karl-Liebknecht-Straße und ca. 30 Bäume entlang der Kohlgartenstraße. Diese stehen aber in direkter Nachbarschaft auf städtischem Gelände.

Einmal im Jahr am ersten Märzwochenende schreddern wir unseren Strauch- und Heckenschnitt, den wir das ganze Jahr auf unserem **großen Schredderplatz** gesammelt haben. Der ca. 30 m lange, 3 m hohe und 5 m tiefe Berg wird von den Gartenfreunden gehäckselt und das Schreddergut anschließend auf den Gemeinschaftsbeeten verteilt. Das hält nicht nur das Unkraut ab, sondern sorgt auch dafür, dass der Boden nicht so schnell austrocknet.



Auf unserem **kleinen Schredderplatz** sammeln wir das, was sich bei uns nicht kompostieren lässt. Das Gesammelte bringen wir regelmäßig zur EDG, wo es im großen Kompostierwerk verarbeitet und wiederverwendet wird.

Der Gartenverein legt Wert darauf, dass jeder Gartenfreund in seinem Garten selber kompostiert. Es gibt für den Garten keinen besseren Dünger als den **eigenen Kompost**. Der Gartenverein benutzt keinen chemischen Dünger und wirbt bei seinen Mitgliedern, nur biologischen Dünger zu nutzen.



Unsere **Hecken und Sträucher** schneiden wir überwiegend von Oktober bis Februar. Auch wenn die Hecken dann nicht so akkurat geschnitten aussehen, ist es uns wichtiger, dass die vielen Vögel in den Hecken und Sträuchern beim Brutgeschäft nicht gestört werden.

Der Gartenverein gibt an seine Gartenfreunde kostenlos Phaceliasamen für frei werdende Flächen ab. **Phacelia** ist eine Bienenweide, hat eine 14-tägige Keimdauer und blüht bis zum ersten Frost. Die Überreste können im Frühjahr in den Boden zur Gründüngung eingearbeitet werden. Phacelia ist mit keiner anderen Kulturpflanze verwandt. Dies vermeidet Probleme in der Fruchtfolge.



In einer Sammelbestellung haben wir **10.000 Krokusse** für unseren Schrebergarten gepflanzt, damit wir Bienen, Hummeln und Wildbienen bereits im Februar Nektar sammeln können. In bienenfreundlichen Gärten sind Frühblüher ein absolutes Muss!

In unserer Gartenanlage haben wir sehr viele **Vogelschutzgehölze** angebaut, wo Vögel nicht nur Unterschlupf, sondern auch viel Nahrung finden. In der gesamten Gartenanlage sind sehr viele **Nisthilfen** für Vögel installiert. Zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) haben wir zusätzlich mehrere Nistkästen für Kohlmeisen in der Nähe des Spielplatzes und am unteren Parkplatz aufgehängt, da dort 3 Eichen stehen. Die Vögel sollen sich hier niederlassen und möglichst viele Raupen vertilgen. Kohlmeisen gelten als natürliche Fressfeinde des EPS.



Auch für Igel haben wir mehrere Überwinterungshilfen eingerichtet.



Abseits unserer Wege haben wir einen großen **Totholzhaufen** aufgeschichtet, der für Menschen nicht mehr zugänglich ist. Hier lassen wir der Natur freien Lauf.

Auch **unbeliebte Pflanzen** wie Brennnessel kommen in unserer Gartenanlage bewusst vor. Auf großen, abgelegenen Gebieten unserer beiden Schredderplätze dürfen die für Tagpfauenaugen wichtigen Brennnessel ungehindert wachsen.



An der Wegekreuzung Rosenweg/Phoenixweg wurde bereits 1990 ein großes, so genanntes **Insektenhotel** errichtet.

2026 wurde genau gegenüber ein neues Insektenhotel mit unseren Kindern gebaut. Das Projekt wurde vom Landesverband finanziell unterstützt. Dazu wurden mehrere Aktionen notwendig:



- Ausflug ins AGARD Naturschutzhaus
- Töpfern von Insektensteinen
- Vorbereitungen für den Bau des Hotels
- Einbetonieren und Zusammenbau
- Füllen und Gestalten mit Materialien wie Steinwandlehm, Schilfrohren und Insektensteinen

Schwere Aufgaben machten Erwachsene.

06 tut was ... aktiv gegen Müll



Bei der Aktion der EDG „Sauberes Dortmund - Mach mit!“ machen wir seit 2014, also von Beginn an, mit. Wir sammeln rund um unsere Gartenanlage den Müll ein, den andere dort hinterlassen haben.

Erfreulich ist, dass immer mehr Gartenkinder mit ihren Eltern an der Aktion teilnehmen.

Als die Aktion 2020 und 2021 wegen Corona von der EDG abgesagt werden musste, sammelten unsere Gartenfreunde trotzdem den Müll ein.



2025 nahmen wir zum 12. Mal hintereinander an der Aktion der EDG teil. Diesmal kamen so viele Gartenfreund*innen wie noch nie: 41 Gartenfreund*innen – davon 14 Kinder – sammelten über 40 Säcke mit Abfall aller Art.

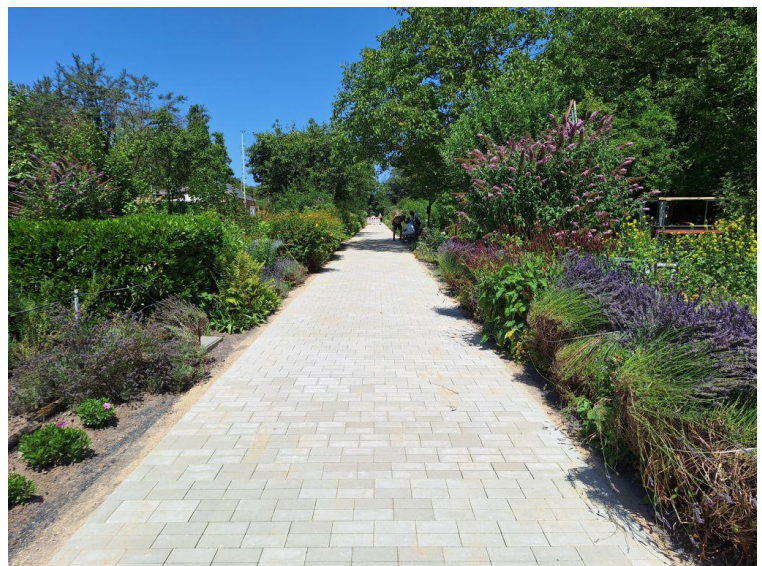
06 tut was ... für die Gartenanlage

Hinter unserem Vereinshaus haben wir eine **Obstwiese** zum Naschen für unsere Kinder angelegt. Von 3 mittelstark wachsenden Apfelbäumen (Kaiser Wilhelm, Prinz Albrecht von Preußen und Melrose), 1 Zwetschge und 15 Beerensträuchern (4 rote, 3 schwarze und 1 weiße Johannisbeeren, je 2 rote und gelbe Stachelbeeren sowie 3 Jostabeeren) dürfen unsere Kinder naschen.



Der Stadtverband Dortmunder Gartenvereine unterstützte die **Sanierung** den oberes Teil **des Florianweges** (ca. 600 m²) und übernahm die Kosten in Höhe von ca. 33.500 €.

Die Verlegung der Steine und das Verfugen übernahm der Gartenverein in Eigenleistung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



06 tut was ... für seine Nachbarn, Gäste und Besucher

Dank der Finanzierung durch die Sparkasse Dortmund und des Kulturbüros der Stadt Dortmund sowie der Unterstützung durch die DSW21 und der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost betreibt der Gartenverein seit 2023 einen **offenen Bücherschrank**, der von 15 Gartenfreund*innen betreut wird.



Dieser Bücherschrank steht allen Menschen offen, die in der Stadt

Dortmund leben oder hier zu Besuch sind. Der offene Bücherschrank steht an der Tewaagstr. zwischen dem neuen Zuweg und der U-Bahn-Station Karl-Liebknecht-Str.

Unser Schrebergarten bewirtschaftet seit 1954 ein **Vereinshaus**, in dem unser Gastronom in angenehmer Atmosphäre eine gute Küche zu moderaten Preisen anbietet. Frische, schmackhafte und einfallsreiche Gerichte stehen täglich zur Auswahl.



Das Vereinshaus wurde 2013 mit Hilfe einer Spende der Sparkasse Dortmund um eine **Behindertentoilette** erweitert.

Als familienfreundlicher Gartenverein haben wir 2023 einen **Babywickeltisch** angeschafft. Der Wickeltisch steht in unserer Behindertentoilette.



Der Gartenverein 06 betreibt seit 2023 einen **Erntemarktstand**. Beim Erntemarktstand soll überschüssiges Obst und Gemüse feilgeboten und kostenlos mitgenommen werden - sozusagen eine Tafel 2.0.



Unsere Anlage an der Tewaagstraße ist ein **begehrtes Ausflugsziel** nicht nur für die direkte Nachbarschaft, sondern auch für viele Wanderer, Radfahrer oder Besucher der nahe gelegenen Seniorenresidenz.

Die **Bewohner der Seniorenresidenz** werden vom Verein regelmäßig zum St. Martin-Umzug eingeladen.

Alle Wege sind ebenerdig, sodass sie auch von Älteren und Behinderten genutzt werden können. Im Herbst 2019 konnten wir mit Unterstützung der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost einen neuen **behinderten Zuweg** in unseren Garten anlegen.



In unserer Gartenanlage stehen **35 Sitzbänke** zum Verweilen. 2024 konnten wir durch Unterstützung der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost die Fläche am neuen Trampolin weiterentwickeln. Seitdem stehen hier 7 neue Recyclingbänke und 5 Fahrradanhänger, die von Besuchern gerne genutzt werden. Auch die Mitarbeiter der nahe gelegenen „Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe“ (KVWL) verbringen oft ihre Mittagspause in unserer schönen Gartenanlage.



Unser Schrebergarten liegt nur 2,5 km vom Dortmunder Zentrum, 1,5 km vom Hörder Phoenix See und 500 m vom Westfalenpark entfernt.

Sie ist die einzige Anlage in Dortmund mit einer **eigenen Verkehrsanbindung** (Haltestelle Karl-Liebknecht-Straße).



Aber auch mit dem Rad sind wir sehr gut erreichbar; zum Beispiel von der Stadt aus über den so genannten Hundeweg (Verbindungsweg zwischen "Im Defdahl" und "Märkische Straße"), über die **Radrouten** Dortmund-City, Dortmund-Nord und Dortmund-Ost oder über den nahe gelegenen Emscher-Weg.

So schön sehen demnächst alle **Elektroverteilerkästen** in unserer Gartenanlage aus.



06 tut was ... für Menschen mit seelischen Erkrankungen

Seit dem Frühjahr 2016 wird eine Parzelle vom PTV Dortmund (Psychosozialer Träger-Verbund) gepachtet. Die Tagesstätte für **Menschen mit seelischen Erkrankungen** liegt in Laufnähe zur Gartenanlage. Der Schrebergarten wird als Therapieort genutzt. Der PTV lädt mehrmals jährlich Gartenfreunde in den Schrebergarten und die Tagesstätte ein.



Impressum

Dortmunder Schrebergartenverein 1906 e. V.

Tewaagstraße 13

44141 Dortmund

Mobil: 0177 1677991 (Ulrich Winden)

E-Mail: vorstand@schrebergarten06.de

Internet: <http://www.schrebergarten06.de>

Fotos: Isabella Thiel, Domi Lukaszun, Ulrich Winden



Stand: September 2026



Güinter reggs rüne arten espräche



Themen:

- Anlage und Einrichtung der Pflanzbeete
- Bodenbearbeitung
- Anzucht von Jungpflanzen
- Düngung
- Pflanzenschutz
- Obstschnitt
- Kompostierung
- Fruchtfolge
- Jahresplanung



IMMER AM
1. SONNTAG IM MONAT
UM 11 UHR
IM GARTEN 1